

## **Naturwald Stodthagen und angrenzende Hochmoore (FFH DE 1526-353)**

Das FFH-Gebiet mit einer Größe von 321 ha liegt etwa 10 km nördlich von Kiel und umfasst einen komplexen Landschaftsausschnitt im Zentrum des Waldbestandes des Dänischen Wohldes. Es handelt sich um ein großflächiges Renaturierungsvorhaben der Stiftung Naturschutz zur Naturwaldentwicklung und Moor-Renaturierung.

Der Naturwald wird überwiegend von Beständen des Buchenwald-Komplexes eingenommen. Die teilweise mehr als 100 Jahre alten Buchen bilden Waldmeister- (9130) und Hainsimsen-Buchenwälder (9110). Zahlreiche feuchte, teilweise vermoorte Senken und Nadelgehölzen sind in die Buchenwälder eingestreut.

Die relativ großflächigen Verlandungsmoore sind insbesondere im Bereich des Naturschutzgebietes „Kaltenhofer Moor“ sowie des Felmer Moores durch flächige Regenerationskomplexe in ehemaligen Handtorfstichen gekennzeichnet (Renaturierungsfähiges Hochmoor 7120). Am Moorrand und in flächigen älteren Torfstichen haben sich torfmoosreiche Birkenbruchwälder entwickelt. Sie sind dem prioritären Lebensraumtyp des Moorwaldes (91D0) zuzuordnen.

Sowohl die Moore als auch die Wälder mit den umgebenden Kleingewässern und Feuchtgrünländern sind Lebensraum zahlreicher streng geschützter Arten. Hervorzuheben unter den vorkommenden Tierarten sind der Kammmolch, Moor- und Laubfrosch sowie die Libellenart Große Moosjungfer, die im zentralen Bereich des Gebietes in moorigen Gewässern nachgewiesen wurde. Das Gebiet bietet Lebensraum für bemerkenswerte Vogelarten wie Wespenbussard und Kranich.

Die besondere Bedeutung und Schutzwürdigkeit des Naturwaldes Stodthagen und der angrenzenden Hochmoore ergibt sich aus der Vielzahl der vorkommenden Lebensraumtypen und seinem hohen Wert als Lebensraum seltener, streng geschützter Arten. Ferner besteht landesweit die einmalige Möglichkeit zur Renaturierung einer vielgestaltigen Moorrاندzone mit Sümpfen, Niedermoorwiesen und Kleingewässern. Besonderes Wertkriterium ist die Möglichkeit zur natürlichen Waldentwicklung einschließlich der feuchten Waldsenken und -moore. Durch die räumliche Nähe dreier Hochmoore bestehen gute Voraussetzungen für den Biotopverbund.

Übergreifendes Schutzziel für das Wald- und Mooregebiet ist die Erhaltung des Landschaftsausschnittes mit regenerierenden Hochmoorresten, Buchenwäldern, Feuchtgrünland und Kleingewässern. Insbesondere sollen die bestehenden Amphibienpopulationen erhalten bleiben.

Hinweis: die Ziffern in Klammern geben die Codierung der Lebensraumtypen nach der FFH-Richtlinie an.

Für weitere Informationen nutzen Sie bitte nachfolgende Links – Vielen Dank!

Die detaillierten und rechtsverbindlichen Erhaltungsziele für das FFH-Gebiet **Naturwald Stodthagen und angrenzende Hochmoore** finden Sie hier:

[Erhaltungsziele](#)

[Standard-Datenbogen](#)

[Übersichtskarte des Gebietes](#)